



Methodenseminar: Fallstudien zur Versicherungsaufsicht (LV-Nr.: 00055)

Dozent: Prof. Dr. Andreas Höfer, Hochschule der Deutschen Bundesbank

Prüfungstermin: Freitag, den 10. Juli 2026

Inhalte und Lernziele:

Im Rahmen der Veranstaltung werden ausgewählte Fragestellungen zur Versicherungsbetriebswirtschaft und Versicherungsaufsicht aus theoretischer und praktischer Sicht analysiert. Die Studierenden werden somit insbesondere in die Lage versetzt, die ökonomischen und rechtlichen Rahmenbedingungen in der Versicherungswirtschaft zu verstehen und die versicherungsaufsichtlichen Überwachungsnormen anzuwenden. Darüber hinaus erkennen die Studierenden die methodischen Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten mit den Methoden der Banken- und Zahlungsverkehrsaufsicht.

Die Veranstaltung wird durch aktuelle Entwicklungen auf Ebene der europäischen Regulierung, insb. durch Leitlinien und Standards der Europäischen Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung (EIOPA), abgerundet. Ferner wird im Rahmen der Veranstaltung ein **Gastvortrag von einem Vertreter der Ratingagentur S&P Global Ratings** eingeplant, um eine noch bessere Verzahnung von Theorie und Praxis zu gewährleisten.

Basisliteratur:

Farny, D. (2011): Versicherungsbetriebslehre, 5. Auflage, VVW Verlag.

Nguyen, T./Romeike, F. (2013): Versicherungswirtschaftslehre – Grundlagen für Studium und Praxis, Springer Gabler Verlag.

Bennemann, C./Oehlenberg L./Stahl, G. (2011): Handbuch Solvency II, Schäffer-Poeschel Verlag.

Gründl, H./Perlet, H. (2005): Solvency II & Risikomanagement, Gabler Verlag.

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt

- Das Modul startet mit einem Vorlesungsblock (1 SWS), um die wesentlichen Grundlagen zu vermitteln.
- Am Ende des Vorlesungsblocks erfolgt die Ausgabe von Themen, die von den Studierenden individuell bearbeitet werden. Anhand der ausgegebenen Themen und der skizzierten Problemstellung erarbeiten die Studierenden unter Betreuung des Lehrbeauftragten eine Seminararbeit im Umfang von 10 Seiten (1 SWS). Die Studierenden präsentieren (15 Minuten) die wesentlichen Ergebnisse der Seminararbeit.
- Das Modul wird an den unten genannten Terminen abgehalten. Die jeweiligen Räume werden rechtzeitig über E-Learning oder per E-Mail bekannt gegeben

- Vorlesung am 18.05.2026 (08.00 Uhr - 14.00 Uhr; Raum: tba)
- Vorlesung und gemeinsame Diskussion der Seminararbeitsthemen bzw. Gliederungen am 08.06.2026 (08.00 Uhr - 14.00 Uhr; Raum: tba)
- Präsentationstermine mit Gastvorträgen (10.07.2026 ab 09.00 Uhr; Raum: tba)
- Feedbacktermin (wird noch bekanntgegeben)

Prüfungsleistung

- Die Prüfungsleistung besteht aus der Erarbeitung einer Seminararbeit im Umfang von 10 Seiten (50%) und einer Präsentation (15 Minuten) inkl. Diskussion (50%).
- Aufgrund des seminaristischen Charakters des Moduls, wird (analog zu den Seminaren) kein Zweittermin (Nachholtermin) angeboten.

Zielgruppe

- Das Modul adressiert sich an Studierende, die sich mit der europäischen Versicherungswirtschaft aus theoretischer und praktischer Sicht sowie mit aufsichtlichen Ansätzen und Fragestellungen beschäftigen möchten.
- Zielgruppe sind also insbesondere Masterstudierende der Betriebswirtschaftslehre mit der Vertiefung Finanzen und Banken bzw. FACT.

Weitere Hinweise

- Das Modul ist im BWL-Master als **Modul B 1-6 (betriebswirtschaftliches Forschungsprojekt)** anrechenbar.
- Damit ist es auch im Ergänzungsmodulbereich einbringbar.

Teilnehmerbeschränkung und Anmeldung

- Die Veranstaltung ist auf **20 Teilnehmer** beschränkt.
- Die Bewerbung um einen Modulplatz erfolgt online über einen Fragebogen im unten genannten eLearning-Kurs und wird **bis einschließlich 11.05.2026 (23.59 Uhr)** freigeschaltet sein.
- Am **12.05.2026** werden die Teilnehmer per Aushang informiert.
- Sollte die Anzahl der Bewerber größer als 20 sein, werden die Modulplätze per Los vergeben.
- Ein Rücktritt von der Teilnahme nach dem **14.05.2026** wird mit **5,0** gewertet.

Weitere Informationen sowie die Bewerbung finden Sie im eLearning-Kurs [Methodenseminar: Fallstudien zur Versicherungsaufsicht \(SoSe 2026\)](#). (Einschreibeschlüssel: „bayreuth“)

gez. BWL I
02.04.2026